



HESSISCHER LANDTAG

03. 02. 2026

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der AfD

Wallauer Spange: Ein herausragendes Infrastrukturprojekt für das Rhein-Main-Gebiet 2.0

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Landtag hebt die absolute Notwendigkeit und hohe verkehrliche Bedeutung des Projekts „Wallauer Spange“ für das Rhein-Main-Gebiet und das Schienennetz in der Region hervor. Die geplante „Wallauer Spange“ stellt einen enormen Zugewinn und zugleich eine große Entlastung für das Nah- und Fernverkehrsnetz dar. Durch das Bahnprojekt soll eine direkte Schienenverbindung zwischen dem Wiesbadener Hauptbahnhof und der ICE-Schnellfahrstrecke Köln–Rhein/Main in südlicher Richtung zum Frankfurter Flughafen geschaffen werden. Er begrüßt, dass sich das Projekt „Wallauer Spange“ im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans befindet, womit die herausgehobene Bedeutung sowie hohe Priorität des Projekts herausgestellt wird.
2. Der Landtag betont, dass die geplanten Hessen-Express-Linien zu einer signifikanten Beschleunigung im Regionalnetz führen: So halbiert sich die Fahrzeit für Reisende zwischen Wiesbaden und dem Frankfurter Flughafen auf circa 16 Minuten, während die Reisezeiten zum Frankfurter Hauptbahnhof (circa 28 Minuten) und zum Darmstädter Hauptbahnhof (circa 30 Minuten) deutlich sinken. Zusätzlich wird durch den neuen Haltepunkt Wallau/Delkenheim eine schnelle Direktanbindung für die östlichen Vororte geschaffen und der Hauptbahnhof Darmstadt bekommt eine Direktverbindung zum Frankfurter Flughafen.
3. Der Landtag stellt fest, dass es sich bei der „Wallauer Spange“ um ein Vorhaben des Bundesverkehrswegeplans handelt. Die Finanzierung der Planung und der baulichen Realisierung der Schieneninfrastruktur erfolgt dabei auf Grundlage des Bundesschienenwegeausbaugesetzes durch den Bund. Die Finanzierungszusage des Bundes setzt gültiges Baurecht voraus. Das Vorhaben „Wallauer Spange“ befindet sich derzeit noch im Planfeststellungsverfahren, folglich liegt das Baurecht noch nicht vor. Der Landtag begrüßt, dass sich die Landesregierung für die Finanzierung des Vorhabens einsetzt und bekräftigt die Erwartung, dass das Projekt unmittelbar mit Vorliegen des Baurechts in die Umsetzung geht.
4. Der Landtag unterstreicht, dass die Wallauer Spange die bestehenden, stark ausgelasteten Verkehrswege entlastet und die Qualität und Stabilität des regionalen Bahnangebots für die Nutzer des ÖPNV verbessert. Für die Wirtschaft bedeutet die Wallauer Spange eine bessere Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen und Märkten, eine effiziente Anbindung an den Frankfurter Flughafen sowie einen nachhaltigen Standortvorteil im Wettbewerb um Fachkräfte und Investitionen.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Einflussmöglichkeiten gegenüber dem Bund, der Deutschen Bahn und den weiteren Projektbeteiligten mit Nachdruck darauf hinzuwirken, dass es bei der Realisierung der Wallauer Spange zu keinen weiteren Verzögerungen in Planung und Bauablauf kommt und die Umsetzung dem von Wirtschaftsminister Mansoori im Plenum zugesagten „Odenwaldtempo“ entspricht: „Wir wollen das Odenwaldtempo künftig im ganzen Land“.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 3. Februar 2026

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe